

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 13

Illustration: Fernsehmodell für Jungverheiratete
Autor: Flemig, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

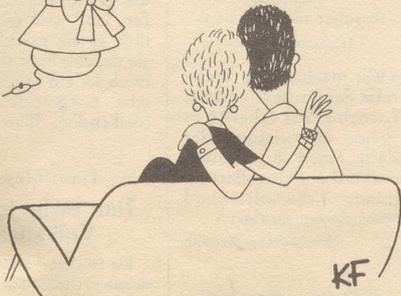
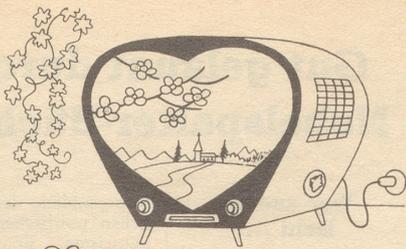
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

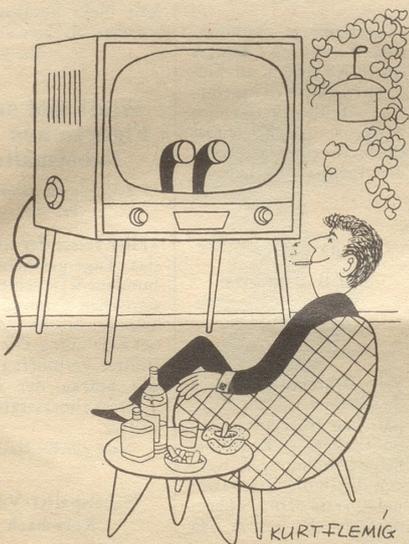
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fernsehmodell für Jungverheiratete



KURT-FLEMIG

Die neue Ansagerin ist noch etwas schüchtern!



KURT-FLEMIG

Fernseh-Spezialmodell für Fußballfreunde

Eintragungen

Mit Propaganda behandelte kurze Lügenbeine bleiben bis ins hohe Alter marschfähig.

*

Das Einmalige an der Stalinallee ist, daß sie zwei einander völlig entgegengesetzte Richtungen duldet, Fahrtrichtungen allerdings.

*

Für jeden Zeitpunkt kommt einmal der Zeitpunkt, wo er zum Komma verkrümelt.

*

Mit Speck fängt man Menschen.

*

Beim gesunden Menschenverstand täuscht oft das gute Aussehen.

*

Leute, die die Entwicklung genau verfolgt haben, berichten, daß sie sich nicht mehr aufhalten läßt.

*

In wackeligen Autobussen gewährt der starre Blick des Nebenmannes Halt.

*

Starke Wagen rollen über Spesenkonto.

*

Unwichtigtuere halten selten Maß.

*

Stunden der Einkehr – Minuten des Ausgehens.

Brückenbau

Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen ...

Auf der Basler Pfalz beobachtete und beäugelte ich eine Mama mit ihrem aufgeweckten Sprößling, ganz der Typus des nimmermüden Fragers. Beide schauten sich die Aussicht an.

«Du, Mami», begann da der Knirps, «wie het me sälli Brugg gmacht?»

«Hm – waisch», besann sich die Mutter, «zerscht hänn si emool e Fade über dr Rhy gschpanne!»

Zum Glück gehörte der Kleine nicht zu den qualitativen, sondern zu den quantitativen Fragern, denn nun wollte er weiter wissen: «Und säll groß Kämmi, wie het me das gmacht?»

Leider habe ich hier den Faden des Gesprächs verloren ...

Kebi

An die freundlichen Einsender von Textbeiträgen

Unverlangt eingesandte Textbeiträge werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beiliegt.

Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60–80 Einsendungen unmöglich ist.

Bitte genaue Adresse des Absenders auf Rückseite des Manuskriptes schreiben.

Adresse für Einsendungen: Textredaktion Nebelspalter, Rorschach.



Großratsluft

Wieder einmal rügte ein Ratsherr die schlechte Luft im Basler Großratssaal, mit andern Worten: er stellte fest, daß es dort stinke. Der Bauminister fand aber die Ausgabe von 110 000 Franken für eine Ventilationsanlage nicht gerechtfertigt und schlug ein viel billigeres Mittel zur Verbesserung der Ratsstubenluft vor: Eine angemessene Diät der Herren Großräte! Wie man sieht, wird selbst in Regierungskreisen ab und zu Konsequenz trainiert ...

Kebi

Die Packung hat sich geändert. Die Qualität und der Inhalt bleiben gleich. So sieht die neue Aspirin-Packung aus:



Aspirin-Tabletten haben sich seit über 50 Jahren als klassisches Heilmittel bei Erkältungskrankheiten, rheumatischen Beschwerden und Kopfweg bestens bewährt.



A 30